

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Wiesenhügel am 28.04.2016

Sitzungsort:	Ortsteilverwaltung Wiesenhügel, Weißdornweg 2, 99097 Erfurt
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Plhak
Schriftführer/in:	Frau Weiß

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 07.04.2016	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Ortsteilbezogene Themen	
6.1.	Verkehr am Wiesenhügel	

6.2. Vorstellung Sicherheitsberater für Senioren

7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor, somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 07.04.2016

bestätigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von anwesenden Bürgern gestellt.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Stadtrates und der Ausschüsse vor.

6. Ortsteilbezogene Themen

6.1. Verkehr am Wiesenhügel

Dem Abteilungsleiter Stadtordnungsdienst des Bürgeramtes ist das Problem der Parksituation am Wiesenhügel bekannt. Die Parkplätze seien nicht dort, wo ihn die Bürger gerne hätten, weshalb es trotz teilweise leerer Parkplätze viele Falschparker gäbe. Trotz der Präsenz des Stadtordnungsdienstes ändert sich nichts an der Problematik.

Verstöße im ruhenden Verkehr sind in ganz Erfurt ein Problem, aber mit der derzeitigen Personalstärke kann eine flächendeckende Kontrolle nicht erfolgen.

In den letzten Tagen wurde verstärkt am Wiesenhügel kontrolliert, um sich ein realistisches Bild von der Anzahl der Falschparker machen zu können.

Ergebnis: Die Beschilderung ist teilweise mangelhaft (Rettungszufahrten von Wohnbaugenossenschaften falsch ausgeschildert) und damit dürfen auch keine Strafzettel ausgestellt werden. Dies betrifft z. B. den Schlehdornweg und den Seidelbastweg.

Ende 2014 wurde das Dezernat 03 daraufhin hingewiesen, dass eine Änderung der Beschilderung erfolgen muss. Daraufhin sollten die Wohnbaugenossenschaften angeschrieben werden; allerdings haben diese nicht auf das Schreiben reagiert.

Der Ortsteilbürgermeister will nach Absprache mit dem Sachgebietsleiter Verkehr des Tiefbau- und Verkehrsamtes die Wohnungsgesellschaften nochmals schriftlich auf den Missstand hinweisen.

Der Sachgebietsleiter Verkehr des Tiefbau- und Verkehrsamtes informiert die Anwesenden, dass Konsequenzen drohen, wenn bei einem Notfall was passiert. Es wird vorgeschlagen eine Verkehrsschau durchzuführen, damit man sich die Situation direkt vor Ort gemeinsam anschauen und bewerten kann. Der Ortsteilrat stimmt dem Vorschlag zu.

Auf Nachfrage des Ortsteilbürgermeisters erläutert der Abteilungsleiter Stadtordnungsdienst des Bürgeramtes, dass private Anzeigen gegen Verkehrssünder gestellt werden können, aber man sich als Zeuge benennen muss. Aus diesem Grund schrecken viele vor einer privaten Anzeige zurück. Aber auch dafür muss die Beschilderung korrekt sein.

Die bisherigen Kontrollen (auch in den Abendstunden) ergaben laut Abteilungsleiter Stadtordnungsdienst des Bürgeramtes nach aktueller Rechtslage 5 - 9 Verstöße. Der Ortsteilbürgermeister weist daraufhin, dass vorrangig Freitag – Sonntag problematisch sind. Besonders groß seien die Probleme an der Wendeschleife Schlehdornweg, denn dort kommt es zu Behinderungen für Feuerwehr und Rettungswagen. Ein Kellerbrand in der Vergangenheit hat diesen Missstand bereits aufgezeigt.

Auf Nachfrage, ob z. B. Postzusteller mit ihren Dienstfahrzeugen nach Dienstschluss auf den Parkplätzen parken dürfen, wird durch den Abteilungsleiter Stadtordnungsdienst des Bürgeramtes Auskunft erteilt. Demnach ist es eine Ordnungswidrigkeit, wenn die Fahrzeuge über den Parkplatz hinausragen.

Der Sachgebietsleiter Verkehr des Tiefbau- und Verkehrsamtes schlägt vor, nach der Korrektur der Beschilderung nochmals eine Befahrung durch die Feuerwehr durchführen zu lassen und damit die Bürger auf falschparken aufmerksam zu machen.

Ebenfalls wird angeregt eine Bürgersprechstunde gemeinsam mit dem Bürgeramt durchzuführen, allerdings sei dies erst sinnvoll, wenn die Befahrung mit der Feuerwehr erfolgt ist

6.2. Vorstellung Sicherheitsberater für Senioren

Laut dem Sicherheitsberater für Senioren am Wiesenhügel gibt es in Erfurt insgesamt 12 Sicherheitsberater, die mit den Kontaktbereichsbeamten zusammenarbeiten. Ziel der Zusammenarbeit ist die Vorsorge für Senioren, da sie als ein leichteres Ziel für Betrügereien gelten. Derzeit versuchen sich Betrüger als Feuerwehrmann auszugeben, die angeblich in

der Wohnung befindliche Feuermelder kontrollieren wollen. Auch Enkeltrick und Haustürgeschäfte sind noch aktuell.

Der Ortsteilrat begrüßt den Vorschlag des Sicherheitsberaters die aktuellen Maschen der Betrüger zusammenzufassen und dann in den Schaukasten zu hängen.

In Zukunft ist eine Informationsveranstaltung des Sicherheitsberaters und des Kontaktbereichsbeamten am Wiesenhügel geplant. Aus Zeitgründen ist derzeit aber noch kein Termin bekannt.

Grundsätzlich kann aber gesagt werden, dass die Straftaten bezgl. solcher Betrügereien am Wiesenhügel noch nicht häufig vorkommen.

Der Ortsteilbürgermeister schlägt ein Interview mit dem Sicherheitsberater und dem Kontaktbereichsbeamten für die nächste Ausgabe im "Neues vom Wiesenhügel" vor.

7. Informationen

Rückbau Clara-Zetkin-Straße

Der Rückbau der Clara-Zetkin-Straße wurde bereits im Lärmaktionsplan 2013 festgelegt. Derzeit soll in einer Testphase mit Hilfe von Abkleben der geplanten Verkehrsführung geprüft werden, ob ein Rückbau der Clara-Zetkin-Straße ohne Verkehrschaos umgesetzt werden kann. Nach der Testphase soll eine Auswertung erfolgen.

unbebautes Grundstück Ginsterweg

Am oberen Wiesenhügel (Ginsterweg) hat der Bauherr auf seinem Grundstück ein Werbeschild installiert und auch in der Zeitung annonciert, dass Eigentumswohnungen gebaut und verkauft werden.

gez. Plhak
Ortsteilbürgermeister

gez. Weiß
Schriftführerin